

Tank in einem separaten Gestell, dem Schwerlastturm, hinter dem Fahrerhaus untergebracht.

■ **Selbstfahrer:** Bezeichnet Modulsysteme, die mit heck- oder frontseitigen Motormodulen ohne weitere Zugmaschinenunterstützung verfahren können. Voraussetzung sind natürlich entsprechende Achsen, die sich für einen hydrostatischen Antrieb eignen. Die Selbstfahrer werden längs und quer gekuppelt, insbesondere für schwere Lasten im drei- und vierstelligen Tonnagebereich, eingesetzt.

■ **Semitrailer:** Andere Bezeichnung für Tieflader. Die Bezeichnung „semi“ (halb) hebt hierbei auf die reduzierte (halbe) Ladehöhe gegenüber „normalen“ Aufliegern ab.

■ **SPMT:** Abkürzung für „Self Propelled Modul Trailer“, d. h. Selbstfahrer.

T Tiefladebrücke: Nutzbare Ladefläche zwischen Sattelkröpfung und/oder den Achsaggregaten des Aufliegers.

■ **Tieflader:** Auflieger oder Anhänger mit einer vergleichsweise niedrigen Ladehöhe. Diese wird durch die Verwendung kleiner Reifen oder durch eine besondere konstruktive Auslegung des Fahrzeugs erreicht. Hierdurch wird der Transport hoher Ladegüter ermöglicht, gleichzeitig wird der Schwerpunkt der Ladung abgesenkt. Tieflader können in unzähligen Varianten geliefert werden, beispielsweise teleskopierbar. Vielfach in offener Ausführung, allerdings werden zum Schutz des Ladeguts

durchaus auch „Hamburger“-Verdecke montiert – selbst bei Überbreite.

W Wandlerkühler: Zusatzkühler für die thermisch besonders belastete Wandler(schalt)kupplung.

■ **Wandlerschaltkupplung:** Insbesondere bei Schwerlastfahrzeugen setzt man anstelle der mechanischen Kupplung in „normalen“ Straßenfahrzeugen auf einen hydraulischen Wandler, wie er auch in Automatik-Getrieben verbaut wird, der ein ausgesprochen feinfühliges Fahren mit dem entsprechenden Spezialfahrzeug zulässt. Führt hierdurch auch in kritischen Situationen zu keinerlei Schäden am Antriebsstrang (mechanische Überlastung von Kupplung, Getriebe oder Achsen). Die Schaltung der einzelnen Gangstufen erfolgt jedoch manuell.

Z Zwangslenkung: Im Gegensatz zur manuellen Nachlenkung von Tiefladern erfolgt hier die Anlenkung der Tiefladerachsen über eine mechanische Verbindung in Form von Stellelementen (z. B. an der Sattelplatte) und Seilen oder herkömmlichen Spurstangen.

■ **Zwischendolly:** Ein- oder zweiachsiger „Zwischen“-Auflieger, der über eine weitere Sattelplatte verfügt und so zwischen Zugmaschine und eigentlichem Trailer gefahren wird. Durch das Dolly werden die Achslasten im Zug insgesamt reduziert, trotzdem bleibt dieser trotz der zusätzlichen Länge relativ beweglich.



Goldhofer – die Lösungskompetenz für spezielle Transportaufgaben. Sattelfahrzeuge für die unterschiedlichsten Transportaufgaben und Spezialeinsätze in einem Nutzlastbereich bis 150 t.

Für weitere Information:
www.goldhofer.de

SATTELANHÄNGER

Goldhofer

G

Goldhofer
Aktiengesellschaft
Donaustraße 95
D-87700 Memmingen

Phone +49 (0)8331-150
Fax +49 (0)8331-15239
e-mail: info@goldhofer.de